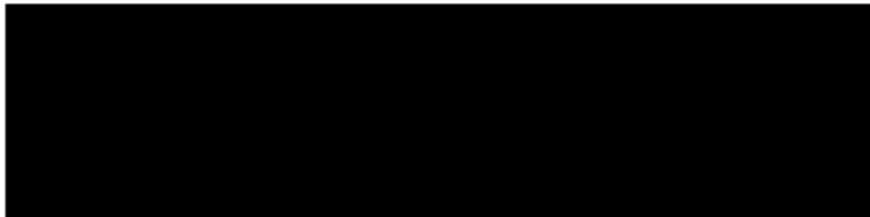




Die Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,
Postfach 1468, 53004 Bonn

Frau
Selma Conzales



HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

TELEFON (0228) 997799-711

TELEFAX (0228) 997799-550

E-MAIL ref9@bdi.bund.de

BEARBEITET VON Klaus Faßbender

INTERNET www.informationsfreiheit.bund.de

DATUM Bonn, 13.11.2015

GESCHÄFTSZ. IX-722/002 II#0075

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **WG: Vermittlung bei Anfrage "BND Residenten" [#10537]**

BEZUG Ihre Mails mit der Bitte um Vermittlung, zuletzt vom 6. November 2015

Sehr geehrte Frau Conzales,

das Auswärtige Amt (AA) hat mir inzwischen eine Stellungnahme und den an die von Ihnen angegebene Adresse in Beirut gerichteten Bescheid zugeleitet.

Wie mir das AA glaubhaft versichert, ist die späte Antwort allein auf das hohe Aufkommen von IFG-Anträgen zurückzuführen. Zwar schließt eine hohe Belastung die grundsätzlich zu beachtende Monatsfrist zur Beantwortung von IFG-Anträgen nicht aus, jedoch ist den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des AA objektiv eine schnellere Bearbeitung kaum möglich.

Die Ausführungen des AA zur Ablehnung des Informationszuganges sind schlüssig und nachvollziehbar und geben keinen Anlass zur Beanstandung.

Die Ablehnung Ihres Antrags ist daher vorliegend nicht zu beanstanden.

Ich betrachte den Vorgang daher als abgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Faßbender



Die Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

SEITE 2 VON 2

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.